



KULTURSOMMER
IM ROSENGARTEN 2024



© Schöler-Teichner

Sa. | 20. Juli | 19.30 Uhr
MUSIKSCHULE IN CONCERT
BLÄSERENSEMBLE TRIFFT GITARREN-ENSEMBLES

Das 20-köpfige Bläserensemble mit Kontrabass und Klavierbegleitung unter der Leitung von Antonio Sergi trifft auf verschiedene Gitarrenensembles der Gitarrenlehrer Jean-Marie Angster und Armin Krüger. Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Kehl im Alter von 10-70 Jahren präsentieren ein abwechslungsreiches Programm mit südamerikanischer und spanischer Musik, bekannten Pop-Hits und mehr, passend zu einem launigen Sommerabend.



© Musikschule Kehl

Sa. | 27. Juli | 19.30 Uhr
STADTKAPELLE HANAUER
MUSIKVEREIN KEHL E.V.

Die Stadtkapelle Hanauer Musikverein Kehl e.V. ist ein Gemeinschaftsorchester, das aus dem Hanauer Musikverein Kehl und der Harmonie Kehl-Sundheim besteht. Seit 2023 ist die Harmonie Auenheim auch mit an Bord. Der Dirigent Markus Göpper hat ein interessantes Programm aus klassischer und moderner Blasmusik zusammengestellt. Vom Marsch bis zur Filmmusik ist für ein breites Publikum alles dabei.



Sa. | 3. August | 19.30 Uhr
DOMO EMIGRANTES
Musiktraditionen aus dem Mittelmeerraum und Süditalien

Domo Emigrantes, 2009 gegründet, haben im vergangenen Jahr die Zuhörerschaft vor der Seebühne verzaubert. Da sie ihr Konzert wetterbedingt nicht zu Ende spielen konnten, hat das Kulturbüro umgehend eine erneute Einladung ausgesprochen. Das Ensemble widmet sich den Musiktraditionen Südtaliens und des Mittelmeerraums. Zu Geige, Gitarre und Percussion gesellen sich Instrumente, mit denen Ohren und Herzen in fernere Regionen reisen: die kurdische Saz, ethnische Flöten, Fajara, Bouzouki... Ein Abend für alle, die Lust auf den Süden und die Mittelmeerküsten haben.



© Domo Emigrantes

Sa. | 10. August | 19.30 Uhr
TRIBUBU
Rumba-Afro-Folk-Fusion

Tribubu verbinden Rumba und Folk mit Blues und afrikanischem Beat. Mit realitätsnahen englisch- und spanischsprachigen Texten und dynamisch, fröhlichen Klängen begeistert das Quartett seine Zuhörer und sorgt mit einer lebhaften Show für eine überaus ausgelassene Stimmung. Rumba, Country-Folk, African Beat und Blues sind nur einige Stile, durch die sich Tribubu virtuos spielt. Tribubu, das sind vier Freunde aus Spanien und von der Elfenbeinküste, die eine große Liebe zur Musik verbindet. Diese Liebe zeigt sich in ihrem scheinbar mühelosen Spiel und der großen Freude, die schnell auf das Publikum übergreift.



© Rumba Press

Sa. | 17. August | 19.30 Uhr
MACKEFISCH
Harmoniegesang und Wortakrobatik

Mit Harmoniegesang zum Dahinschmelzen und rasanter Wortakrobatik nehmen Mackefisch die Gefühlslage unserer Gesellschaft ins Visier: lustig und albern, phantastisch und poetisch, bissig und gnadenlos. Dabei bedienen sich Lucie Mackert und Peter Fischer einer wüsten Mischung an Instrumenten, von Piano über Banjo und Gitarre bis hin zu elektronischen Gameboysounds und selbstgebauten Upcycling-Trommeln aus alten Koffern. Ob martialisch treibend oder locker gewirgt – die voranpreschende Energie dieses Zwei-Personen-Orchesters ist ansteckend.



© M. Sailer

Sa. | 24. August | 19.30 Uhr
OLD SALT
Americana, Bluegrass

Old Salt schöpft seine Inspiration aus den Straßen von New Orleans, den Hügeln der Appalachen bis hin zum Folk-Revival der Nordoststaaten. Ihre Musik reist über den Ozean und verwebt die reichen Traditionen des alten Europas, wo die Band derzeit lebt. Ihr Sound vereint Session-Spielfreude mit Bühnenpräsenz und Straßenmusik-Spirit. Sie schaffen einen Folk-Sound mit Präsenz, Dynamik, Spontaneität und beeindruckenden Arrangements.



© G. Schmalz

Sa. | 31. August | 19.30 Uhr
THE TROUBLE NOTES
Progressive World-Folk-Band

Die für ihre explosive Energie bekannte Band wurde 2013 vom Geiger Benmet Cerven gegründet und hat sich seitdem in der internationalen World-Folk-Szene einen Namen gemacht. Sie tourten ausgiebig durch Europa und Nordamerika, traten im Fernsehen in den USA, Europa, Japan und Brasilien auf. Sie haben auf vielen der großen Festivalbühnen Europas und mit großen internationalen Acts wie Jethro Tull, Rodrigo y Gabriela und America gespielt. An den Kehler Altrhein kommen sie nun zum zweiten Mal, um das Publikum zum Klatschen und Mitwippen zu bringen.



© Steffen Tücher

Der Eintritt ist frei.

Veranstalter: Kulturbüro Kehl

Keine Bewirtung. Das Mitbringen eigener Getränke und eines Picknicks ist erlaubt.

Die Sitzmöglichkeiten sind begrenzt – es empfiehlt sich, Klappstuhl oder Decke mitzubringen!

Bei schlechtem Wetter werden die Veranstaltungen in die Stadthalle verlegt.

ACHTUNG: Begrenzte Sitzplätze in der Stadthalle! Keine Stehplätze!
Mitgebrachte Stühle müssen im Stadthallenfoyer bleiben und können nicht in den Saal mitgenommen werden.

Ob die Veranstaltung verlegt wird, kann am Aufführungstag ab 12 Uhr telefonisch abgefragt werden unter **07851 88-1888**



www.kultur.kehl.de



© J. Franke



KULTURBÜRO

KULTURSOMMER
IM ROSENGARTEN 2024